



<https://blz.li/45rk>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAG

Veröffentlicht am 12.04.2016 um 21:21 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** hat endlich den ersten Sieg im Kalenderjahr 2016 in der Tasche. Gegen den TSV Barsinghausen reichte das Tor von Georg Schwarz nach Eckball von Simon Hinske in der 22. Minute zum 1:0-Sieg. "Für den Kopf und das Selbstvertrauen war das heute enorm wichtig", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. In der ersten Hälfte kontrollierte der TSV Pattensen das Spiel und ging verdient in Führung. Im zweiten Durchgang zeigten die Gastgeber in den ersten 20 Minuten ein richtig gutes Spiel, versäumte es aber, den Sack zuzumachen. Stattdessen schlich sich ab der 65. Minute ein wenig Nervosität ein, ohne aber in Gefahr zu geraten, den Ausgleich zu kassieren. In den kommenden Spielen wird der TSV Pattensen auf Stürmer Sascha Lieber verzichten müssen, er bekam wegen Foulspiels in der 84. Minute die rote Karte gezeigt. "Es war sicherlich nicht unser glanzvollster Sieg, aber es war hochverdient", sagte Kock.

TSV Pattensen: Paulig, Schnack, Schwarz, P. Hoheisel, Kruse, Hinske, Eilers (68. Tausch), Liedtke, Albrecht (70. Kosien), Teklenburg (89. Marquardt), Lieber. Der **SV Germania Grasdorf** entwickelt sich zum Favoritenschreck: Nach dem Sieg Freitag gegen den Tabellendritten TSV Godshorn schafften die Germanen heute das 2:2 (0:1) gegen den Tabellenzweiten FC Lehrte. Dabei drohte das Spiel heute abgebrochen zu werden, denn ein Spieler der Gäste brach zu Beginn der zweiten Halbzeit zusammen und musste ins Krankenhaus abtransportiert werden. Die Germanen boten an, das Spiel zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen, doch die Gäste signalisierten, weitermachen zu wollen. Zu diesem Zeitpunkt führten die Lehrter durch das Tor in der 27. Minute 1:0. Im zweiten Durchgang gelang dem A-Junior Piet Seemann der 1:1-Ausgleich in der 63. Minute. Doch der Favorit schaffte in der 72. Minute die erneute Führung. In der 78. Minute war es dann Leutrim Ferizi, der aus kurzer Distanz das 2:2 markierte. "Wir sind mit dem Punkt sehr zufrieden, wir hatten deutlich mehr Luft als der Gegner und waren dem Sieg näher. Bitter ist, dass mit Marco Cyrus ein weiterer Leistungsträger länger ausfallen wird. Auch Stavros Paraskevopoulos wird wegen der fünften gelben Karte am Freitag in Bemerode nicht spielen dürfen", sagte Germania-Trainer Andreas Sinzenich nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Rovcanin, Cyrus (6. Amin Awdi), Specht, Ouro-Tagba, L. Ferizi, Paraskevopoulos, Seemann (69. Kwadwo Asare), Engelhard (87. Kirakossjan), Folprecht, Viebrans. Aufatmen beim Bezirksligisten **TuSpo Schliekum:** der unmittelbare obere Tabellennachbar TSV Kirchdorf ist heute 2:1 (2:1) besiegt worden, damit hat die Mannschaft um TuSpo-Spielertrainer Imad Saadun den Abstiegsplatz in der Tabelle verlassen. Nach einer sehenswerten Kombination traf Kustrim Berisha zum 1:0 (19.), eine Unachtsamkeit in der Abwehr brachte den Gästen das Tor zum Ausgleich (24.). Den an Steffen Krumpholz verursachten Strafstoß lupfte Imad Saadun geschickt ein. "Aufgrund der ersten Halbzeit haben wir verdient gewonnen", meint Saadun. "Wir haben danach den Vorsprung zwar nur verwaltet, der Gegner hatte aber keine nennenswerte Ausgleichsmöglichkeit. Wichtig ist, dass wir gewonnen haben." **TuSpo Schliekum:** Sniady, O. Omeirat, Ku. Berisha, Kilicaslan, Buß (72. Sasmaz), Beyazkilic (60. Grupe), Krumpholz, Ledonne, Saadun, Wayi, Kr. Berisha (52. M. Omeirat)



Riesenchance für Lehrtes FCer Patrick Werner (im roten Trikot), aber er scheidet an Lukas Oelmann, Torwart der Grasdorfer Germania. / Foto: Reinhard Kroll